

BDF-net Agentur für neue Medien GmbH
A-1070 Wien, Siebensterngasse 46/1/44
+43 1 5856670, Fax +90
+49 431 89244, Fax +49 431 89241
www.prokons.com, info@prokons.com

ProKons ist ein Produkt der BDF-net Agentur für neue Medien GmbH und ist urheberrechtlich geschützt. Die Software wurde entwickelt mit Unterstützung durch die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG.

Das Prognose Modul des Webframework ProKons simuliert virtuelle Börsen, auf denen Meinungen, Personen, politische Parteien, Produkte oder andere (reale) Gegebenheiten gehandelt werden.

Virtuelle Börsen – sogen. **Trading Communities** - können zu unterschiedlichen Thematiken aufgebaut werden – zum Beispiel als:

- + **Wahlbörsen** - Prognosemärkte für politisch Interessierte
- + **Business Markets** - Börsensimulationen für Fortgeschrittene
- + **Fun Markets** - Börsenspiele mit Edutainment-Charakter

Das ProKons Prognose-Framwork als spezielle Form der interaktiven Simulation zeichnen sich durch zwei wesentliche Qualitätsmerkmale aus:

- + Die Aussagen der Märkte haben wissenschaftlich belegbaren **Prognosecharakter**.
- + Der Spielverlauf und die intensive Auseinandersetzung mit dem Kernthema bieten ein außerordentlich starkes **Communitypotential**, das u.a. durch ein integriertes Diskussionsforum verankert wird. Mit dem Prognose Modul lassen sich außerdem mehrere Börsen eines bestimmten Ereignisses zu einem gemeinsamen Markt zusammenfassen, um den Spielfluss und die Prognosegenauigkeit zu erhöhen.

PROGNOSETOOL – FUNKTIONSWEISE:

Virtuelle Börsen basieren auf der These von Professor von Hayek, einem österreichischem Nobelpreisträger der Wirtschaftswissenschaften. Diese besagt, dass Preise Indikatoren für verteilte Informationen sind. Daher bilden sich auf Grund von Angebot und Nachfrage der Händler mit Ihrer Absicht Gewinne zu erzielen auch bei einer virtuellen Börse Preise, aus denen eine Prognose abgeleitet werden kann.

- + Registrierte User (Trader) handeln am virtuellen Börsenplatz mit virtuellen Aktien
- + Zu einem definierten Stichtag wird der virtuelle Wert mit dem realen Ergebnis verglichen („reality-check“)
- + Das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage ergibt einen Preis, der die Einschätzung der Community in Echtzeit abbildet – inklusive der Entwicklung (Trend).
- + Gewinner ist jener Trader, der die reale Entwicklung antizipiert und von den irrationalen Einschätzungen anderer Trader profitiert (Hayek Hypothese).
- + Die soziale Stellung in der Community wirkt als Motivator.



PROGNOSETOOL – ERFAHRUNGEN:

- + Als dynamisches Prognosetool mit hohem Involvement der Teilnehmer ist der virtuelle Markt klassischen Prognosemethoden überlegen – das belegt der Einsatz zur Wahlprognose.
- + Durchschnittliche User traden jeden zweiten Tag und bleiben etwa 15 Minuten auf der Plattform.
- + Trading- und Community Aktivität verstärken sich gegenseitig
- + Der Spielerfolg des Einzelnen ist für die Community Members nachvollziehbar – Wettbewerb.
- + Diese Transparenz weckt den Ehrgeiz der Teilnehmer – Involvement.
- + Einsteiger lernen spielerisch von erfahrenen Tradern – Edutainment.
- + Die diskutierende Community wird zu einer Trading Community

PROGNOSETOOL – STANDARDFUNKTIONEN:

- Setup Markt und technische Integration
- Erstellung einer angepassten Oberfläche
- Anpassung an das Look & Feel der Kundenwebsite
- Betrieb und Wartung Technische Wartung, Serverhousing, Leitungskosten, Supportservice, Community-Betreuung
- Erstellen und Warten der statischen Inhalte Startseite, Spielregeln, Beschreibung der einzelnen Aktien, Tip-Box
- Erstellung eines Newsletters pro Spielrunde

Enthalten im Standardpaket sind weiterhin die Lizenzkosten für den Funktionalitätsumfang:

- Transaktionsdurchführung
- Trader-Ranking
- Personalisierte Seite (Meine Aktien, Meine Orders, History ...)
- Wartbare Detailpage zu Aktien
- Chart-Tool inklusive Zugang zu Tagesabschlusskursen
- Diskussionsforum
- CMS
- Market Monitor

PROGNOSETOOL – TECHN. ANFORDERUNGEN:

SERVERSEITIG

Das Web-Framework ProKons läuft als dynamische Website auf Basis des Open Source Application Servers ZOPE.

Die Architektur von Zope ist durchgehend objektorientiert, einschließlich der transaktionsbasierten Datenbank. Externe Datenbestände können über SQL-Adapter eingebunden werden. Über die Python-Skriptsprache besteht Zugriff auf eine Vielzahl von Bibliotheken (z.B. XML). Außerdem ist es möglich, beliebigen C-Code einzubinden.

Für erweiterte Datenbankfunktionen wird die hochperformante und bewährte relationale Open Source Datenbank Postgres verwendet.

Die Implementierung erfolgt auf einer dedizierten Linux Umgebung, vorzugsweise Debian Linux. Die Hardwareanforderungen der Applikation sind erfahrungsgemäß gering - gängige Intel-basierte Standard-Hardware kann eingesetzt werden.

Je nach Sicherheitsanforderungen der Organisation können beliebige hardware- oder softwarebasierte Backup- und Sicherheitsszenarien auf Betriebssystemebene implementiert werden.

CLIENT-SEITIG

Das Frontend der Websites wurde gemäß HTML 4.1 bzw. XHTML 1.0+ Spezifikation sowie CSS 2 realisiert. Soweit JavaScript verwendet wird, wird gemäß der ECMA Skript Spezifikation implementiert.

Die Websites laufen auf allen Browsern, die der HTML 4.0 und CSS 2.0 Spezifikation entsprechen.

Die gesamte Applikation wurde standardkonform nach W3C entwickelt (<http://w3.org>).

Barrierefreie Programmierung streng nach WAI-Standards erfolgt auf Kundenwunsch (<http://w3.org/WAI/>)

Im Detail ist die Website auf folgende Browser optimiert und getestet:

- Internet Explorer auf MS Windows ab Version 5.5
- Netscape ab Version 7 (=Mozilla 1+)
- Safari (Mac OS X) ab Version 1
- Opera ab Version 7